Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Betriebsportät:

Wir bewirtschaften im Zürcherunterland einen Munimastbetrieb nach QM-Richtlinien mit Ackerbau (ÖLN) und Wiesland. Ebenfalls betreiben wir ein Lohnunternehmen. Wir bauen Silomais, Körnermais, Raps, Roggen, Winterweizen und Zuckerrüben an. Die Schwerpunkte im Lohnunternehmen sind Einzelkornsaat, Mähdrusch aller Feldfrüchte und die Zuckerrübenernte.

Warum sind Sie Bauer geworden?

Mir gefällt das Arbeiten im Freien, und es ist einfach schön, alles wachsen zu sehen.

Worin liegen die Stärken Ihres Betriebes?

Unsere Vielseitigkeit und unsere Schlagkraft.

Welche Aufgaben übernehmen Sie, welche Ihre Frau?

Meine Frau ist für das Administrative rund um die Angestellten verantwortlich. Die Buchhaltung und das Rechnungswesen betreuen wir gemeinsam. Für die Feldarbeiten,

Martin Schellenberg

Alter: 46 Jahre

Zivilstand: Verheiratet, eine Tochter

19 Jahre und einen Sohn 14 Jahre

Ort: Höri

Beruf: Landwirt und Lohnunternehmer Hobby: Skifahren, Mutterkuhhaltung

> «Es ist einfach schön, alles wachsen zu sehen.»

Tierhaltung und die Werkstatt bin ich zuständig.

Was ist Ihr Anliegen an die Bevölkerung?

Dass Abfall sachgemäss entsorgt wird. Abfall hat nichts auf Äcker und Wiesen zu suchen.

Was schätzen Sie am ZBV?



Der ZBV ist ein unkomplizierter und kompetenter Partner in diversen Bereichen unserer Branche.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Im Winter ist Skifahren das grösste für mich. Allgemein hat es mir die Bergwelt angetan. Natürlich gehört auch noch etwas an neuer Landtechnik schnuppern dazu.